

*Chefs der US-Air Force verbreiten hohle Phrasen und viel Pathos zum "Independence Day", dem Nationalfeiertag der USA.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 138/07 – 08.07.07**

## **Chefs der Air Force senden Botschaft zum Independence Day**

Air Force Print News Today, 03.07.07

( [http://www.af.mil/news/story\\_print.asp?id=123059444](http://www.af.mil/news/story_print.asp?id=123059444) )

WASHINGTON (AFPN) – Zum Independence Day (Unabhängigkeitstag) senden der Air Force-Minister Michael W. Wynne und der Stabschef der Air Force, General T. Michael Moseley, folgende Botschaft:

### **An die Soldaten der US-Air Force**

Am 4. Juli 1776 unterschrieben 56 Männer ein Dokument, mit dem eine neue Nation gegründet wurde, in der alle Menschen mit gleichen unveräußerlichen Rechten geboren werden sollten.

Das war ein wichtiger Meilenstein nicht nur für die revolutionären Kolonien sondern auch für die Menschheit. Aber die Unabhängigkeitserklärung allein hat noch keine Freiheit geschaffen; die Amerikaner mussten noch sieben Jahre lang kämpfen, um die politischen Bande zu lösen, die sie unter die Herrschaft der britischen Krone zwangen. Zehntausende Amerikaner starben während dieses Krieges. Dieser Krieg in der Kindheit unserer Nation zeigte uns, dass Freiheit nicht umsonst zu haben ist, aber dass es sich lohnt, jeden Preis dafür zu zahlen. Infolgedessen sind immer, wenn unsere Nation und die Ideale, auf die sie gegründet wurde, bedroht waren, amerikanische Männer und Frauen dem Aufruf zum Kämpfen gefolgt und haben sie gegen die Feinde der Freiheit verteidigt.



Wie die Freiwilligen im Unabhängigkeitskrieg sofort bereitstanden, so stehen die Soldaten unserer Air Force heute bereit, um durch weltweite Wachsamkeit und die Demonstration unserer Macht die Sicherheit unserer Nation zu gewährleisten. Zwar hat unsere Air Force die Musketen der Freiwilligen durch technisch hochentwickelte Waffensysteme ersetzt, aber in den vergangenen 231 Jahren haben sich unsere wichtigsten Tugenden nicht verändert: der Mut, das Engagement und die Opferbereitschaft der Soldaten unserer Air Force und ihrer Kameraden von der Army, der Navy, den Marines und der Cost Guard.

Die vereinten Streitkräfte unserer Nation stehen jetzt in einem weltweiten Kampf gegen gewalttätige Extremisten, deren Philosophie den Überzeugungen unserer Gründerväter diametral entgegen steht. Mehr als 34.000 Air Force-Soldaten kämpfen im weltweiten Krieg gegen den Terror, fast 180.000 Air Force-Soldaten dienen täglich den Kampfkommandanten unserer Nation und alle 683.000 Soldaten der Air Force geben dieser Streitmacht die beispiellose Fähigkeit, die Feinde unserer Nation aufzuspüren, abzuschrecken, zu zerstreuen und zu besiegen. Im Namen der ganzen Nation danken wir euch für euren Dienst und eure Opferbereitschaft, ohne die wir diese Fähigkeit nicht hätten.

Wo immer ihr am 231. Geburtstag unserer Nation seid, solltet ihr einen sicheren und fröhli-

chen Feiertag verbringen und stolz darauf sein, dass ihr zur besten Air Force der Welt gehört. Euer Dienst ist Schwert und Schild zum Schutz unserer Nation, ihrer Interessen und ihrer Ideale auf der ganzen Welt. Seid an diesem Independence Day stolz darauf, ein Soldat der amerikanischen Air Force zu sein – ein Krieger, der dem Ruf unserer Nation, zu fliegen, zu kämpfen und zu gewinnen, gefolgt ist.

Wir wünschen euch einen glücklichen Independence Day.

(Wir haben die Botschaft der Herren aus Washington an ihre weltweit kämpfende Truppe komplett übersetzt.)

---

## **Unser Kommentar**

*Es ist schon dreist, die Selbstbefreiung der nordamerikanischen Kolonien aus der Vorherrschaft des britischen Imperiums gleichzusetzen mit dem heutigen Versuch des US-amerikanischen Imperiums, die ganze Welt zu unterjochen.*

*Die US-Streitkräfte probieren in Afghanistan und im Irak erfolglos genau das, was schon britische Generäle mit hessischen Söldnern 1777 am Hudson River im Kampf gegen freiwillige Kolonisten nicht geschafft haben. Menschen, die ihre Besatzer loswerden wollen, sind auch mit Waffengewalt nicht auf Dauer zu beherrschen.*

*Es wird den Interventionsarmeen der Bush-Administration und ihrer NATO-Verbündeten nicht gelingen, den Mittleren Osten mit seinen reichen Ölvorkommen dauerhaft in Besitz zu nehmen. Ihr blutiges Scheitern ist nur eine Frage der Zeit.*

*Die Botschaft an die Soldaten der US-Air Force ist eine typische Durchhalterede. Mit Erinnerungen an glorreiche Siege der Vergangenheit und pathetischen Appellen sollen kriegsmüde Kämpfer zum Weitermorden animiert werden.*

*Auch die US-Air Force verliert gelegentlich ein Flugzeug und einen Piloten. Afghanische "Taliban" und sunnitische "Aufständische" haben aus den Zeiten, als sie mit US-Unterstützung noch die "bösen Russen" oder die "bösen Iraner" bekämpfen mussten, sicher die eine oder andere "Stinger-Fliegerfaust" aus US-Beständen aufbewahrt und setzen sie jetzt gegen ihre ehemaligen Lieferanten ein. Aber im Allgemeinen ist das Beschießen und Bombardieren aus der Luft für die US-Piloten mit äußerst geringen Risiken verbunden. Mit gegnerischen Flugzeugen brauchen sie weder in Afghanistan noch im Irak zu rechnen, und ihre Bomben und Raketen lösen sie in so großer Höhe aus, dass ihnen vom Boden aus kaum Gefahr droht.*

*Für die risikolosen Morde der US-Air Force an Kindern, Frauen und alten Männern müssen die GIs der US-Army büßen, die immer wieder Opfer von Sprengfallen am Straßenrand werden oder in unwegsamem Gelände in Hinterhalte geraten.*

*Durchhaltereden verlängern nur das Blutvergießen. Das Ergebnis der berühmten Goebbels-Rede vom "totalen Krieg" am 18. Februar 1943 im Berliner Sportpalast ist bekannt. Sie hat den Zweiten Weltkrieg nur verlängert. Nach zwei für alle Seiten besonders verlustreichen "Endsieg"-Jahren brach die Nazi-Herrschaft plötzlich zusammen.*

*Unser Parlament muss die deutschen Soldaten aus den völkerrechtswidrigen US-Angriffskriegen zurückziehen und alle verfassungswidrigen US-Kriegsvorbereitungen auf und über unserem Territorium stoppen. Das würde den Expansionsdrang des US-Imperiums bremsen und vielen GIs und Zivilisten im Mittleren Osten das Leben retten.*

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern